



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema dieser Plenarwoche war der Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen für das nächste Jahr. Die Landesregierung hat den Entwurf des Landeshaushalts am Mittwoch in den Landtag eingebracht. Wir wollen NRW wieder zu einem Aufsteigerland machen. Dieses Ziel können wir nur erreichen können, wenn wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen für möglichst viele stetig verbessern. Dies reicht von Kitas, Schulen und Ausbildung, über Mobilität und Sicherheit im Alltag, über auskömmliche Arbeitsplätze mit Zukunftsperspektive bis hin zu qualitativ guten und flächendeckenden Angeboten im Gesundheits- und Pflegebereich. Wir haben den Mut, diese Investitionen auch auf Dauer ohne weitere Neuverschuldung, ohne Belastung künftiger Generationen zu stemmen.

Anderes Thema: Zu lesen war dieser Tage aus aktuellem Anlass zudem vom Gedanken der Umbenennung des St. Martin-Festes zum Lichterfest. Diese Debatte und die St. Martin-Umzüge der letzten Tage möchte ich aufgreifen, um einmal eine persönliche Botschaft mitzuteilen: Dieses Fest hat bei uns Tradition. Zwar geht es dabei für viele nicht mehr in erste Linie um den christlichen Heiligen, der dem Fest den Namen gibt, doch aber um seine Botschaft, das Teilen des Mantels mit dem frierenden Bettler. Diese Moral auf diese Weise an unsere Kinder zu vermitteln, ist eine schöne und echte Tradition, die es ohne diesen Heiligen nicht gäbe. Und deswegen soll man diese Traditionen auch so bezeichnen, wie es ihrer Herkunft entspricht. Zumal die eigentliche Botschaft, das Teilen in der Not, wohl religionsübergreifend gilt.

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

Pakt für den Sport in NRW fortschreiben

Der „Pakt für den Sport“ und die damit verbundene Förderzusage der Landesregierung an den Landessportbund NRW von jährlich 34,3 Millionen Euro läuft am 31.12. aus. Die Landesregierung schafft mit dem Haushalt 2018 zum 1.1. dennoch Finanzierungssicherheit. Zudem wird es 2018 einen neuen Pakt für den Sport geben.

Düsseldorf: Raphael Tigges MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2914, Fax 0211 884 3397
In Gütersloh: CDU Kreisgeschäftsstelle, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh, Telefon: 05241 91709 30,
Fax: 05241 91709 32

Besuch aus Spexard und Kattenstroth



50 Mitglieder der Bruder Konrad Gemeinde Spexard und Liebfrauen in Kattenstroth besuchten mich am Rande des Plenums. Mit dabei war die ehemalige Mitarbeiterin der Kreisgeschäftsstelle Gütersloh, Rita Kordwittenborg, über deren Besuch ich mich besonders gefreut habe. Intensiv haben wir über das Kita-Rettungsprogramm für die Träger von Kindertagesstätten und auch für die kirchlichen Träger diskutiert. Weitere Themen waren: Ladenöffnungszeiten, Rückkehr zu G9, medizinische Versorgung im Kreis Gütersloh.

Wir packen es an! Trägervielfalt der Kitas gerettet!

Die finanzielle Situation vieler Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen ist äußerst angespannt. Mit dem Beschluss des Gesetzes zur Rettung der Trägervielfalt holt die schwarz-gelbe Landesregierung die Kitas jetzt aus der finanziellen Notsituation. Längst sind die Grenzen der Belastbarkeit erreicht: Die Anforderungen an Erzieher steigen, doch die Kindpauschale ist zu gering und führt zu einer strukturellen Unterfinanzierung. Der Ausbau der Betreuungsqualität wird be- und verhindert. Freie und kommunale Träger ziehen sich aus der Einrichtungsfinanzierung zurück. Mit der wichtigen Soforthilfe sorgt das Land nun dafür, dass drohende Schließungen abgewendet werden können, keine weiteren Personaleinsparungen stattfinden müssen und ein bedarfsgerechter Ausbau stattfinden kann. Dies ist ein erster großer Schritt, um die wichtige Aufgabe der Kinderbetreuung zu sichern. Die nächsten Schritte sind eine umfassende Reform des Finanzierungssystems, Qualitätsverbesserungen und die Flexibilisierung. Das alles packen wir nun an!



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Gemeindefinanzierung auf Rekordniveau: Hohe Steuereinnahmen verbessern die finanzielle Situation der Kommunen und Kreise

Aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz erhält die kommunale Familie in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Jahr 2017 über eine Milliarde Euro zusätzlich und mit 11,7 Milliarden Euro die höchste Zuweisung, die es in Nordrhein-Westfalen jemals gegeben hat. Für meinen Wahlkreis heißt das in Zahlen:

Gütersloh: 8.373.878 Millionen Euro

Harsewinkel: 2.522.674 Millionen Euro, eine Steigerung um 256.957 Tausend Euro zum Vorjahr

Herzebrock-Clarholz: 1.597.962 Millionen Euro, eine Steigerung um 206.260 Tausend Euro zum Vorjahr

Kreis Gütersloh: 20.690.975 Millionen Euro, 12.164.918 Millionen Euro mehr um Vorjahr

Leibniz im Landtag mit Prof. Dr. Martin Möller Prof. Dr. med. Stefan Jockenhövel



Bereits im Oktober besuchten 27 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Leibniz-Instituten NRW für einen Tag die Abgeordneten im Düsseldorfer

Landtag. Auf der Agenda stand der Austausch zu den Themen Bildung & Gesellschaft, Gesundheit, Science 2.0 & Digitale Welt, Stadt & Raum, Umwelt & Nachhaltigkeit sowie Wirtschaft & Strukturwandel. Für mich als Mitglied des Wissenschaftsausschusses ein Muss und zugleich Freude über den Input aus der Wissenschaft.

Gesprächstage des FKJ

Der Arbeitskreis der CDU-Abgeordneten im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend hat zu Beginn der Legislaturperiode mit allen interessierten Familien-, Kinder- und Jugendverbänden des Landes NRW Gespräche geführt. Die Verbände und die Abgeordneten konnten sich untereinander über Zukunftsperspektiven austauschen. Ich ziehe für mich das Resümee, dass es wirklich gut ist, sich von verschiedenen Seiten Wünsche, Anregungen und Kritik anzuhören, um darauf aufbauend zielgerichtete Politik zum machen. Hauptthemen waren die Neufassung des Kinderjugendförderplans und die Reform des KiBiZ.



BDKJ—Bund der Deutschen Katholischen Jugend



Landesarbeitsgemeinschaft — Lesben in NRW/ Schwules



Sportjugend NRW



Unternehmer NRW — Landesvereinigung der Unternehmerverbände NRW e.V.



Komba Gewerkschaft NRW